



# Info Wohnen und Büro

IWB Nr.36 | 21.10.2024

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

## Inhalt

---

**HWB: EHI-Whitepaper "Expansionstrends 2024"**

**HWB: Unternehmen kommen schwerer an Kredite**

**HWB: Fachkräftemangel**

**GPK: Personelle Verstärkung für den Handelsverband**

**Wohnen und Büro: Beate Schraml wird Leiterin GPK**

**GPK: Smart-Home-Nutzung in jedem zweiten deutschen Haushalt**

**GPK: Ambiente: Talents gesucht! Bewerbung für Nachwuchsdesigner läuft**

**HBS: Orgatec 2024**

**HBS: Jetzt vormerken – Kostenfreie Tickets für die Spielwarenmesse 2025**

**BVDM: Wohnungsbedarf: Jährlich müssten 372.600 Wohnungen gebaut werden**

## HWB

---

### **EHI-Whitepaper "Expansionstrends 2024"**

Das Stimmungsbild der Expansionsverantwortlichen im Einzelhandel fällt auch dieses Jahr wieder recht gemischt aus. Die Befragten des EHI-Whitepapers Expansionstrends 2024 sind sich der vielen Herausforderungen im Handel allgemein und insbesondere im Hinblick auf Expansionstätigkeiten bewusst. Verschiedene Kostensteigerungen, Personalengpässe, eine gedämpfte Konsumlaune bei den Kund:innen und langwierige Genehmigungsverfahren bei Neueröffnungen oder Umbauten sind einige der Rahmenbedingungen, mit denen Händler aktuell umgehen müssen.

Auffällig ist in diesem Jahr, dass weniger Händler ihr Filialnetz erweitern und stattdessen mehr Händler die Zahl ihrer Filialen konstant halten. Eine zweite wichtige Erkenntnis besteht in der zunehmenden Tendenz zu größeren Verkaufsflächen pro Filiale, getrieben von den Branchen Lebensmittel, Gesundheit & Beauty sowie Bekleidung.

Hinsichtlich der Einschätzung der Lagen nehmen die Expansionsverantwortlichen weiterhin die Fachmarktzentren vor allen anderen Lagekategorien als besonders stabil und positiv wahr. Hier suchen derzeit die meisten nach Ladenflächen. Aber auch in 1-a-Lagen, Stadtteilzentren und Shopping-Centern halten die Händler die Augen nach guten Flächen offen – es kommt vor Ort auf das Gesamtpaket der Standortfaktoren an. Hierbei sind neben Miete und Sichtbarkeit der Ladenfläche insbesondere die Nutzungen und Mieter im Umfeld relevant. Gesucht werden ein attraktiver Mietermix, zugkräftige Magnetmieter und frequenzversprechende Mischnutzungen wie Gastronomie, Wohnungen oder Arztpraxen.

Das Whitepaper können Sie downloaden unter:

<https://www.ehi.org/produkt/whitepaper-expansionstrends-2024-pdf/>.

## HWB

---

### Unternehmen kommen schwerer an Kredite

Unternehmen kommen etwas schwerer an neue Kredite. 32,9% jener Unternehmen, die Verhandlungen führen, berichteten im September von zurückhaltenden Banken.

Das ist der höchste Wert seit sieben Jahren. „Da die Unternehmen in Deutschland aktuell wenig investieren, wäre es gut, wenn sie leichter an Kredite kämen“, sagt Klaus Wohlrabe, Leiter der ifo Umfragen.

Besonders stark stieg die Kredithürde bei den Dienstleistern (von 27,0 auf 35,7%) und in der Industrie (von 26,2 auf 34,3%). „Fehlende Aufträge in vielen Branchen lassen die Banken bei der Kreditprüfung genauer hinschauen“, ergänzt Wohlrabe.

---

Im Bauhauptgewerbe (von 32,2 auf 20,7%), Großhandel (von 24,6 auf 23,2%) und im Einzelhandel (von 30,0 auf 27,0%) kamen die Unternehmen hingegen leichter an Kredite.

## HWB

---

### Fachkräftemangel

Trotz der schwachen wirtschaftlichen Entwicklung bleibt die Fachkräftesituation in der Bundesrepublik angespannt. Bundesweit fehlen mehr als 530.000 qualifizierte Arbeitskräfte. Das spüren auch die Verbraucher immer mehr im Alltag. Auch wenn die Fachkräftelücke zuletzt aufgrund der Wirtschaftskrise um fast 13 Prozent zurückgegangen ist, fällt es vielen Unternehmen schwer, passend qualifizierte Arbeitskräfte zu finden. Rein rechnerisch blieben zwischen Juli 2023 und Juni 2024 vier von zehn offenen Stellen unbesetzt, zeigt eine neue IW-Studie.

## GPK

---

### Personelle Verstärkung für den Handelsverband Wohnen und Büro: Beate Schraml wird Leiterin GPK

Zur Umsetzung seiner vielfältigen Aufgaben hat sich der Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB) personell verstärkt. Seit dem 15. Oktober gehört Beate Schraml zum Team um Geschäftsführer Christian Haeser. Als Leiterin GPK wird sich die erfahrene Fachjournalistin schwerpunktmäßig um die Belange des Handelsverbands Koch- und Tischkultur (GPK) im Verband kümmern.

„Mit Beate Schraml konnten wir eine ausgewiesene Expertin für unser Team gewinnen, die vielen als langjährige Chefredakteurin der P&G bekannt ist und in Handel und Industrie bestens vernetzt ist. Mit ihrer Unterstützung wollen wir vor allem den konstruktiven Dialog aller GPKMarktteilnehmer weiter voranbringen“, so Christian Haeser. „Ich freue mich sehr, dass ich meine Erfahrung und Kontakte als Leiterin GPK im HWB einbringen kann und so die Zukunft unserer Branche aktiv mitgestalten kann. Mit der GPK-Branchentagung am 3. und 4. Juni 2025

in Mannheim steht im nächsten Jahr gleich ein besonderes Highlight auf dem Programm!“, erklärt Beate Schraml.

## GPK

---

### Smart-Home-Nutzung in jedem zweiten deutschen Haushalt

Smart-Home-Nutzung in privaten Haushalten auf dem Vormarsch. 51 Prozent der Konsument:innen nutzen mindestens eine Smart-Home-Anwendung. Am beliebtesten: Lampen und Leuchten.

Egal ob Beleuchtung, Kaffeemaschine oder Steckdosen: Die smarte Bedienung elektrischer Geräte hat seit der Pandemie deutlich an Beliebtheit in der deutschen Bevölkerung gewonnen. 2024 erreichen die Umsätze des Gesamtmarktes Smart Home rund 4,3 Milliarden Euro – 2019 lagen die Umsätze mit vernetzten Geräten, die beispielsweise über App oder Fernbedienung gesteuert werden, noch bei 3,2 Milliarden Euro. Zu diesen und weiteren Ergebnissen zur Entwicklung von Smart-Home-Produkten kommt der neue Branchenbericht Smart Home des IFH KÖLN, der fünf Basis-Märkte für smarte Produkte analysiert: Smart Entertainment mit 40 Prozent Marktanteil, Smarte Elektrogroßgeräte (25 %), Smart Gardening (13 %), Smarte Elektrokleingeräte (12 %) und Smarte Beleuchtung (10 %).

Rund jede:r dritte Konsument:in hat in den letzten zwölf Monaten (Oktober 2023 – September 2024) ein smart gesteuertes Produkt gekauft. Dabei handelte es sich am häufigsten um smarte Beleuchtungssysteme (14,1 %), gefolgt von smarten Haushaltsgeräten (9,7 %) und smarten Staubsaugrobotern (9,1 %). Eine ähnliche Top-3-Rangordnung gibt es bei der Nutzung: 25 Prozent der Menschen in Deutschland nutzten in den letzten zwölf Monaten smarte Beleuchtung, 17 Prozent smarte Haushaltsgeräte und 16 Prozent smarte Staubsaugroboter.

Die Markexpert:innen des IFH KÖLN sehen eine positive Entwicklung von smarten Produkten. Nach den konjunkturell schwachen letzten zwei Jahren, bekommt der Gesamtmarkt Smart Home ab 2025 wieder Aufwind. Das größte Zukunftspotenzial wird Haushaltsgeräten zugeschrieben, besonders in der Küche ist die smarte Bedienung auf dem Vormarsch.

## GPK

---

### **Ambiente: Talents gesucht! Bewerbung für Nachwuchsdesigner läuft**

Noch bis zum 25. Oktober können sich Designer\*innen bewerben: Talents – das Förderprogramm der Ambiente – lädt ein, Entwürfe aus den Bereichen Interior Design einzureichen. Kandidat\*innen winken eine kostenfreie aufmerksamkeitsstarke Teilnahme auf der Weltleitmesse der Konsumgüterbranche und direkte Kontakte zu Industrie und Handel. Zwei Hochschulpräsentationen zum Thema Tischkultur der Zukunft garantieren neue Perspektiven auf der Ambiente 2025.

Unter dem Namen „Talents“ fördert die Messe Frankfurt auf der Konsumgütermesse Ambiente Nachwuchsdesigner\*innen, Studierende und Hochschulabsolventen\*innen. Ihre Entwürfe greifen Herausforderungen der Gegenwart auf und bieten dafür neuartige Lösungen an. Die unterschiedlichen Persönlichkeiten und Ansätze der ausgewählten Teilnehmer\*innen macht das Talents-Areal in der Halle 3.1 zu einem Schaufenster für frische Kreationen. Um am Förderprogramm teilzunehmen, müssen sich Interessierte online bis zum 25. Oktober registrieren und repräsentative Fotos ihrer Objekte oder Projekte auf der Onlineplattform unter <https://talents.ambiente-application.com> einreichen.

Über das Talents-Programm hinaus stellt die Ambiente 2025 zwei neue interdisziplinäre Hochschulprojekte im Foyer der Halle 11.0 vor, die neuen Positionen rund um den gedeckten Tisch erarbeiten: Was passiert, wenn Porzellan und Textilien von Anfang an gemeinsam gedacht und gestaltet werden? Dieser Frage gehen Studierende der Fachbereiche Textil- und Bekleidungstechnik und Design der Hochschule Niederrhein nach. Auf der Ambiente stellen sie gemeinsam neue Sichtweisen zur Zukunft der Tischkultur vor. Zu Tisch! lautet der Aufruf Studierender der Fachrichtung Produktdesign/Keramik- und Glasdesign an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle: Sie bringen neuartige und funktionale Entwürfe für Geschirr und Besteck zur Ambiente mit, die sich mit den Bedürfnissen der Gastronomie auseinandersetzen. Dabei greifen sie Aspekte der Ess- und Tischkultur und die Bedeutung von Ritualen beim gemeinsamen Genuss auf. Die vorgestellten Entwürfe spiegeln die vielfältigen Ansprüche und Bedürfnisse der gastronomischen Szene wider.

## HBS

---

### Orgatec 2024

Die Orgatec 2024 startet am 22.10.2024. Der Handelsverband Büro und Schreibkultur freut sich (HBS) auf viele innovative Produkte und spannende Vorträge. Der HBS ist ebenfalls mit einem Stand vertreten. Finden Sie uns in Halle 7.1 / Stand C001. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Kurzentschlossene Mitglieder können sich noch ein kostenfreies Ticket sichern. Kontaktieren Sie hierzu Frau Rabah-Martelock (E-Mail: nora.rabah-martelock@hwb.online, Tel.: 0221/940 83-50).

## HBS

---

### Jetzt vormerken – Kostenfreie Tickets für die Spielwarenmesse 2025

Der Countdown läuft, die Weltleitmesse für Spielwaren ruft! Vom 28. Januar bis 1. Februar 2025 (Dienstag bis Samstag) öffnet die Spielwarenmesse wieder ihre Türen in Nürnberg. Entdecken Sie die neuesten Trends aus 13 Produktgruppen und lassen Sie sich begeistern. Bereiten Sie Ihr Geschäft auf das kommende Jahr vor – mit frischen Ideen, spannenden Kontakten und einer Vielzahl von neuen Produkten. Spüren Sie den Spirit of Play und networken Sie mit potenziellen Geschäftspartnern auf der Spielwarenmesse.

Erleben Sie die vielfältige und bunte Welt der Spielwaren und holen Sie sich neue Inspirationen für Ihr Sortiment. Die Teilnahme ist für Sie als Mitglied des HWB/HBS kostenlos. Sie erhalten in den nächsten Wochen einen Gutscheincode, mit dem Sie Ihr kostenfreies Ticket einlösen können.

Starten Sie Ihre Messeplanung jetzt und sorgen Sie für eine stressfreie Anreise sowie eine gut organisierte Unterkunft. Eine frühzeitige Buchung garantiert Ihnen nicht nur die besten Hotelangebote, sondern auch eine reibungslose Anreise zur Spielwarenmesse.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://www.spielwarenmesse.de/de/besuch-planen/>.

---

## BVDM

---

### **Wohnungsbedarf: Jährlich müssten 372.600 Wohnungen gebaut werden**

Deutschlandweit müssten jährlich 372.600 neue Wohnungen gebaut werden, zeigt eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Besonders in den Großstädten ist der Bedarf groß. Nach IW-Prognosen wird sich künftig die Lage bessern – das dürfte allerdings noch einige Jahre dauern.

Wohnen ist eines der zentralen Themen unserer Zeit. Die eigenen vier Wände sind ein Rückzugsort und existenziell, niemand kann nicht wohnen. Allerdings ist der Bedarf deutlich größer als das Angebot: Bundesweit müssten jährlich rund 372.600 neue Wohnungen entstehen, um den Bedarf zu decken. Fertiggestellt wurden in den vergangenen drei Jahren jedoch jährlich nur rund 294.400 Wohnungen, zeigt eine neue IW-Studie. Insbesondere in den Großstädten ist der Mangel groß: Allein in den sieben größten deutschen Städten fehlen in diesem und im nächsten Jahr je 72.200 neue Wohnungen. In Berlin sind es 31.300 neue Wohnungen, in Hamburg 12.400, in München 8.900 und in Köln 7.500.

---

## Ausführliche Informationen im Abonnement

---

**Bürowirtschaft:** InfoLetter HBS alle 3 Wochen per E-Mail

**Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche:** BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

**Branche Tisch- und Küchenausstattung, Hausrat, Wohnaccessoires sowie Geschenke:** GPK intern in der monatlichen Fachzeitschrift P&G

---

## Impressum

---

### **Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)**

Frangenheimstr.6, 50931Köln, Tel. 0221-940 83-30

hwb@hwb.online, [www.hwb.online](http://www.hwb.online)

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Michael Berz, Stefan Storch,

Markus Meyer. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR  
7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

**Redaktion:**

Christian Haeser (verantwortlich) und Jean Lucas Dürand.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, geben Sie bitte Bescheid.